

Tagesordnungspunkt 7.5

der öffentlichen Sitzung des Kulturbeirats am 3. September 2024

Ideenwettbewerb zur Kontextualisierung von durch die Historische Fachkommission empfohlenen Verkehrsflächen, Gebäuden und Einrichtungen der Landeshauptstadt Wiesbaden

1. Für die Erarbeitung eines künstlerischen Konzepts zur Kontextualisierung der durch die Historische Fachkommission in Fallgruppe 2 eingeordneten Namensgeberschaften Wiesbadener Verkehrsflächen, Gebäude und Einrichtungen werden im Haushaltsjahr 2025 dem Dezernat III/41 (Kulturamt/Stadtarchiv) 12.000 € Sachkosten (u.a. 5.000 € Bearbeitungshonorare und 5.000 € Preisgeld) zur Durchführung eines zweistufigen Ideenwettbewerbs erforderlich. Dieser Betrag ist als „weiterer Bedarf“ von Dez. III/41 angemeldet worden. Sofern dies im Rahmen der Haushaltsplanberatungen nicht berücksichtigt wird, erfolgt die Finanzierung in 2025 aus dem Budget von Dezernat III/41.
2. Ein Auswahlgremium entscheidet anhand der eingereichten Interessensbekundungen über die Teilnahme an der zweiten Wettbewerbsstufe. Dem Auswahlgremium gehören der Kulturamtsleiter sowie je ein/e Mitarbeiter/in der Stadtverwaltung aus den Bereichen Stadtarchiv (4107), Bildende Kunst (4103), Stadtplanung (6102), Tiefbau- und Vermessung (66) sowie Besucherinformation (WICM) an. In der zweiten Stufe werden die eingereichten Ideen von einer Jury begutachtet und bewertet. Diese setzt sich aus dem Kulturdezernenten sowie je einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters der Ämter 4103, 4107, 6102, 66 und der WICM zusammen. Des Weiteren gehören der Jury der Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadtverordnetenversammlung, das Mitglied des Kulturbeirats für die Sparte Bildende Kunst und ein/e Vertreter/in des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler an.
3. Der bisherige Sachstand, d.h. die folgenden Beschlüsse der Ortsbeiräte, mit denen sie den Umbenennungs- und Kontextualisierungsempfehlungen der Historischen Fachkommission zur Überprüfung nach Personen benannter Verkehrsflächen, Gebäude und Einrichtungen der Landeshauptstadt Wiesbaden folgen, wird zur Kenntnis genommen:
 - Beschluss Nr. 180/2023 des Ortsbeirates Nordenstadt zur Kontextualisierung der Konrad-Zuse-Straße,
 - Beschluss Nr. 16/2024 des Ortsbeirates Mitte zur Integration der Herbert- in die Reisinger-Anlage, zur Kontextualisierung der Stiftertafel für Adam Herbert und zur Entwidmung der Kronprinzenstraße,
 - Beschluss Nr. 20/2024 des Ortsbeirates Schierstein zur Umbenennung der Christian-Bücher-Straße in Hafestraße,
 - Beschluss Nr. 45/2024 des Ortsbeirates Bierstadt zur Umbenennung der Gerhardt-Katsch-Straße in Anna-von-Doemming-Straße,
 - Beschluss Nr. 46/2024 des Ortsbeirates Bierstadt zur Umbenennung der Heinrich-Pette-Straße in Hans-Joachim-Jentsch-Straße

- Beschluss Nr. 35/2024 des Ortsbeirates Nordost zur Umbenennung der Jonas-Schmidt-Straße in Am Hof Geisberg.
- 4. Eine abschließende Beschlussfassung über die Umbenennung der Verkehrsflächen, Gebäude und Einrichtungen der Landeshauptstadt Wiesbaden, sowie über das weitere Verfahren und die anfallenden Kosten erfolgt über eine gesonderte Vorlage.

Protokollnotiz Nr. 0043

Der Kulturbeirat nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

+

+

Verteiler:

Szebedits
Vorsitzender